



Rat der
Europäischen Union

137617/EU XXV. GP
Eingelangt am 22/03/17

Brüssel, den 15. März 2017
(OR. en)

7305/17

FIN 187

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Günther OETTINGER, Mitglied der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	15. März 2017
Empfänger:	Herr Edward SCICLUNA, Präsident des Rates der Europäischen Union
Betr.:	Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. DEC 04/2017 innerhalb des Einzelplans III - Kommission - des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2017

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument DEC 04/2017.

Anl.: DEC 04/2017



BRÜSSEL, 14/03/2017

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2017
EINZELPLAN III - KOMMISSION TITEL: 23, 40

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. **DEC 04/2017**

HERKUNFT DER MITTEL

KAPITEL – 40 02 Reserve für Finanzinterventionen

ARTIKEL – 40 02 42 Soforthilfereserve (Übertragung)	Verpflichtungen	-48 605 366,00
---	-----------------	----------------

ARTIKEL – 40 02 42 Soforthilfereserve	Verpflichtungen	-16 394 634,00
	Zahlungen	-50 000 000,00

BESTIMMUNG DER MITTEL

KAPITEL – 23 02 Humanitäre Hilfe, Nahrungsmittelhilfe und Katastrophenvorsorge

ARTIKEL – 23 02 01 Bereitstellung rascher, wirksamer und bedarfsgerechter humanitärer und Nahrungsmittelhilfe	Verpflichtungen	16 394 634,00
	Zahlungen	50 000 000,00

ARTIKEL – 23 02 01 Bereitstellung rascher, wirksamer und bedarfsgerechter humanitärer und Nahrungsmittelhilfe (Übertragung)	Verpflichtungen	48 605 366,00
---	-----------------	---------------

I. ENTNAHME

I.1

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

40 02 42 – Soforthilfereserve (Übertragung)

b) Zahlenangaben (Stand: 6.3.2017)

	Verpflichtungen
1 Mittel des Haushaltsjahres (Übertragung)	98 605 366,00
2 Mittelübertragungen	0,00
3 Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1+2)	98 605 366,00
4 Inanspruchnahme der endgültigen Mittel des Haushaltsjahres	0,00
5 Nichtverwendete/verfügbare Mittel (3-4)	98 605 366,00
6 Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres	50 000 000,00
7 Beantragte Entnahme	48 605 366,00
8 Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1)	49,29 %
9 Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 26 Absatz 1 Buchstabe b HO, berechnet gemäß Artikel 14 AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	Verpflichtungen
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	0,00
2 Verfügbare Mittel am 6.3.2017	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	entfällt

d) Begründung

Gemäß Artikel 9 des mehrjährigen Finanzrahmens soll die Reserve für Soforthilfe im Fall von Ereignissen, die bei der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar waren, rasch einen punktuellen Bedarf an Hilfeleistungen für Drittländer decken; sie ist vorrangig für humanitäre Zwecke bestimmt, sofern die Umstände es erfordern aber auch für Maßnahmen des zivilen Krisenmanagements und des Katastrophenschutzes sowie für besondere Belastungssituationen, die durch den Zustrom von Migranten an den Außengrenzen der Union entstehen.

I.2

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

40 02 42 – Soforthilfereserve

b) Zahlenangaben (Stand: 6.3.2017)

	Verpflichtungen	Zahlungen
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	315 000 000,00	315 000 000,00
2 Mittelübertragungen	0,00	0,00
3 Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1+2)	315 000 000,00	315 000 000,00
4 Inanspruchnahme der endgültigen Mittel des Haushaltsjahres	0,00	0,00
5 Nichtverwendete/verfügbare Mittel (3-4)	315 000 000,00	315 000 000,00
6 Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres	298 605 366,00	265 000 000,00
7 Beantragte Entnahme	16 394 634,00	50 000 000,00
8 Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1)	5,20 %	15,87 %
9 Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 26 Absatz 1 Buchstabe b HO, berechnet gemäß Artikel 14 AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	Verpflichtungen	Zahlungen
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	0,00	0,00
2 Verfügbare Mittel am 6.3.2017	0,00	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	entfällt	entfällt

d) Begründung

Wie auf Seite 2.

II. AUFSTOCKUNG

II.1

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

23 02 01 – Bereitstellung rascher, wirksamer und bedarfsgerechter humanitärer und Nahrungsmittelhilfe

b) Zahlenangaben (Stand: 6.3.2017)

	Verpflichtungen	Zahlungen
1 Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	893 100 000,00	1 089 706 885,00
2 Mittelübertragungen	0,00	0,00
3 Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1+2)	893 100 000,00	1 089 706 885,00
4 Inanspruchnahme der endgültigen Mittel des Haushaltsjahres	687 500 000,00	71 501 231,38
5 Nichtverwendete/verfügbare Mittel (3-4)	205 600 000,00	1 018 205 653,62
6 Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres	221 994 634,00	1 068 205 653,62
7 Beantragte Aufstockung	16 394 634,00	50 000 000,00
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1)	1,84 %	4,59 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 26 Absatz 1 Buchstabe b HO, berechnet gemäß Artikel 14 AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	Verpflichtungen	Zahlungen
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	484 791,50	3 147 073,32
2 Verfügbare Mittel am 6.3.2017	284 791,50	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	41,25 %	100,00 %

d) Begründung

Schwere Dürren wurden am Horn von Afrika gemeldet, wobei die größten Auswirkungen in Somalia, Süd- und Südostäthiopien sowie im Nordosten und an den Küsten Kenias zu verzeichnen sind. Die gegenwärtige Krise, die durch das mehrmalige Ausbleiben von Regenfällen in den Jahren 2015 und 2016 verursacht wurde, gilt als genauso schlimm – wenn nicht schlimmer – wie die Situation in den Jahren 2010-2011, die zu einer Hungersnot in Somalia führte, die schätzungsweise 260 000 Menschen das Leben kostete.

In Somalia liegt die Zahl der hilfsbedürftigen Menschen bei 6,2 Millionen – die Hälfte der Bevölkerung. In Kenia hat der Präsident die Dürre zur „nationalen Katastrophe“ erklärt, wobei schätzungsweise 2,7 Millionen Menschen akut von Ernährungsunsicherheit betroffen sind – ein Anstieg im Vergleich zu den 1,3 Millionen Menschen am Ende des Jahres 2016. In Äthiopien sind 5,6 Millionen Menschen dringend auf Ernährungshilfe angewiesen. Insgesamt sind rund 21 Millionen Menschen von Ernährungsunsicherheit und Wasserknappheit betroffen.

Zur Deckung des steigenden Bedarfs an humanitärer Hilfe werden Mittel für Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 65 Mio. EUR über die 60,1 Mio. EUR hinaus beantragt, die ursprünglich für diese Krise im Jahr 2017 zugewiesen wurden. Zudem werden 50 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen benötigt.

Der Umfang des ermittelten Bedarfs übersteigt die derzeit für das Instrument für humanitäre Hilfe verfügbaren Mittel.

Zum 16. Februar beträgt die Gesamtausführungsrate bei den Mitteln für Verpflichtungen des Kapitels 23 02 für humanitäre Hilfe 78 %, während sie sich bei den Mitteln für Zahlungen auf 4 % beläuft. Der gegenwärtige Saldo von 118 Mio. EUR der Mittel für Verpflichtungen der operativen Reserve für die humanitäre Hilfe wird für die Bewältigung von bis zum Ende des Jahres auftretenden Krisen und Naturkatastrophen benötigt.

Die Kommission hat auch die Möglichkeit geprüft, Mittel aus anderen Politikbereichen der Rubrik 4 umzuschichten. Zu diesem Zeitpunkt des Jahres wurden jedoch keine verfügbaren Mittel ausgemacht. Die Kommission beantragt daher die Inanspruchnahme der Soforthilfereserve in Höhe von 65 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und 50 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen im Zusammenhang mit der oben beschriebenen Krise.

(Weitere Informationen in Anhang 1).

II.2

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

23 02 01 – Bereitstellung rascher, wirksamer und bedarfsgerechter humanitärer und Nahrungsmittelhilfe (Übertragung)

b) Zahlenangaben (Stand: 6.3.2017)

	Verpflichtungen
1 Mittel des Haushaltsjahres (Übertragung)	0,00
2 Mittelübertragungen	0,00
3 Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1+2)	0,00
4 Inanspruchnahme der endgültigen Mittel des Haushaltsjahres	0,00
5 Nichtverwendete/verfügbare Mittel (3-4)	0,00
6 Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres	48 605 366,00
7 Beantragte Aufstockung	48 605 366,00
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1)	entfällt
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 26 Absatz 1 Buchstabe b HO, berechnet gemäß Artikel 14 AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	Verpflichtungen
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	484 791,50
2 Verfügbare Mittel am 6.3.2017	284 791,50
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	41,25 %

d) Begründung

Wie auf den Seiten 4 und 5.

ANNEX 1

Horn of Africa

2016	
Total amount committed for this crisis (including European Development Fund)	EUR 171 000 000
2017	
Amount committed through the current year's initial Humanitarian Implementation Plan (HIP) relating to this crisis	EUR 60 050 000 (incl. EUR 27 500 000 for Ethiopia, EUR 8 800 000 for Kenya and EUR 23 750 000 for Somalia)
Funds already committed this year for this crisis from the:	
- Operational Reserve	0
- Education in Emergencies	0
Total amount from EU Budget committed this year (i.e. total revised HIP and/or Emergency Decisions)	EUR 60 050 000

Additional needs	
Total needs	EUR 65 000 000
Indicative breakdown by country (if applicable)	
- Ethiopia	EUR 15 000 000
- Kenya	EUR 5 000 000
- Somalia	EUR 45 000 000

Timing
As soon as possible

Why the additional funding is needed?
Severe drought conditions have been declared in the Horn of Africa, with biggest impact on Somalia, South and South-East Ethiopia as well as North-east and coastal Kenya. The current situation, which is due to the accumulated effects of consecutive failed rains in 2015 and 2016, is considered to be as bad as, if not worse than, the pre-drought conditions in 2010-2011, which led to famine in Somalia in July 2011, killing an estimated 260 000 people. Some 21 million people are currently affected by food insecurity and water scarcity. The Office for the Coordination of Humanitarian Affairs is about to launch an operational Plan for Pre-famine Scale up of Humanitarian Assistance. In Somalia, the number of people in need has increased drastically to 6,2 million - half of the population. 2,9 million people face food insecurity at crisis and/or emergency level. 363 000 children are acutely malnourished. In Kenya, President Kenyatta declared the drought a "national disaster" with the Kenyan Red Cross Society reporting that 2,7 million people are acutely food insecure and in need of food assistance - an increase from 1,3 million at the end of last year. In Ethiopia, 5,6 million people are in urgent need of food assistance.

Unlike the 2011 drought, the international community is well aware of the situation and there is still time for **early action** (between now and June) that would prevent the situation from escalating into famine in Somalia, that would cause displacements, dramatic increase in malnutrition and finally destabilise the whole region.

What will it be used for?

In order to respond to the increasing humanitarian needs in the Horn of Africa, an additional amount of EUR 65 million is requested to complement the current humanitarian response. It will help prevent the crisis from turning into a catastrophe, by protecting assets and livelihoods and stepping up immediate humanitarian assistance. This would take the form of treatment of severe acute malnutrition of children under 5, emergency food assistance, water supply and livelihood protection (livestock especially), with a strong focus on cash transfers.

ANNEX 2

COMMISSION TRANSFER PROPOSALS RELATED TO THE EMERGENCY AID RESERVE IN 2017

The table below shows the transfer proposals transmitted to the Budgetary Authority to date during 2017 which relate to the Emergency Aid Reserve (EAR), and the remaining amount of the EAR reserve following the approval of these proposals.

Transfer Ref	Content	Commitment Appropriations from 2017 Reserve (EUR)	Commitment Appropriations from Reserve carried-over (EUR)	Payment Appropriations from 2017 Reserve (EUR)
DEC 03	Mobilisation of the EAR for additional humanitarian aid for Lake Chad		50.000.000	17.258.000
DEC 04	Mobilisation of the EAR for additional humanitarian aid for the Horn of Africa	16.394.634	48.605.366	50.000.000
DEC 05	Mobilisation of the EAR for additional humanitarian aid for Yemen	20.000.000		16.000.000
	Total of Proposals	36.394.634	98.605.366	83.258.000
	Remainder	278.605.366	0	231.742.000
	Total remainder of commitment appropriations	278.605.366		